

[1077] Aus dem Verlag des Herrn
Friedrich Cohen in Bonn
ging in meinem Besitz über:

Gesänge

für
die verschiedenen Zeiten
des Kirchenjahres.

Nach alten und neuen Weisen
zum Gebrauche

für
Männerchöre

von
F. Könen,

weiland Dirigent des Domchors
u. Gesanglehrer am Erzbischöfl. Priester-
Seminar zu Köln.

Preis 75 S.

Soeben erschien:

4. Auflage,

nach dem Tode des Verfassers

herausgegeben von

Christian Krabbel,

Repetent im Collegium Albertinum.

Diese altbewährte Sammlung deut-
scher Gesänge, welche eine Zeit lang
vergriffen war, liegt, wie oben bemerkt,
nunmehr in neuer Auflage vor und
bitte ich, event. früher gemachte Be-
stellungen freundl. wiederholen zu
wollen. Ich liefere mit 33 $\frac{1}{2}$ %.

P. J. Tonger in Köln.

Zur gef. Notiznahme.

[11171] Wir übernahmen aus dem Verlage
von **H. Lüstenöder** in Berlin mit allen
Rechten und Vorräten folgende Werke:

Alcott, In bl. Uniform.	Jessen, Lebende Wesen
Bauer, Zarenland.	Leixner, Andachtsb.
— Naturalismus.	— Vogelschau.
Bret-Harte, Erzählgn.	List, Landschaftsbild.
Clarissa, A. dunkl.	Möser, Beziehungen.
Häusern.	Ohorn, Lied.
Bruno, Dialoge.	Parkmann, Frankreich
Denison, So ne Frau.	I/III.
— So e Mann.	Pröll, Bilderbuch.
Ebeling, Ag.v.Sachsen.	— Mod. Totentanz.
— Kyaw u. Brühl.	I/IV.
— Zerstreutes.	— Kämpfe.
Emerson, Essays.	— Vogelbeeren.
Erhardt, Grundlagen.	— Vermächtnisse.
Gagern, Tote und	Riegel, Unter d. Striche.
Lebende.	Rückert, Fr., Saadis
Habberton, Onkel	Diwan.
Gustav.	Schranka, Demokritos
— Tante Jettchen.	I/II.
Hauß, Schillerstudien.	Schranka, Suppe.
Heichen, Kulturgesch.	Stockton, Vielliebchen.
Greinz, Aus'm Landl.	

Alle in Kommission im Buchhandel
liegenden Exemplare sind mit uns zur dies-
jährigen O.-M. zu verrechnen. Auszüge
folgen. Bestellungen an uns erbeten.

Frankfurt a. M.

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.

[11391] Sagan, den 1. März 1896.

P. P.

Hierdurch erlaube mir ergebenst anzu-
zeigen, dass ich am heutigen Tage das seit
1855 hierorts unter der Firma

Schönborn'sche Buchhandlung

bestehende Geschäft von Herrn Benno
Rätze käuflich ohne Aktiva und Passiva er-
worben habe und unter der Firma

Rud. Schoenborn's

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

Otto Ziesche

weiterführen werde. Ich werde bemüht sein,
dem Geschäft das alte Renommé wieder zu
verschaffen, und bitte die Herren Verleger,
mir freundlichst Konto zu eröffnen. Die dies-
jährigen Ostermessenleistungen werden pünkt-
lich von meinem Vorgänger erfolgen — das
dazu nötige Kapital befindet sich in meinen
Händen.

Herr L. A. Kittler hat sich freundlichst
bereit erklärt, auch meine Vertretung für
Leipzig beizubehalten, und wird derselbe
stets mit genügender Kasse versehen sein,
um Barverlangtes einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Otto Ziesche.

Statt Cirkulars.

[11159]

P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst mit-
zuteilen, dass ich mit dem heutigen Tage
meine am hiesigen Platze befindliche Buch-,
Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung an
Herrn **Wilhelm Weiss** ohne Aktiva und
Passiva käuflich abgetreten habe.

Die Abrechnung O.-M. 1896 wird noch
von mir pünktlich erledigt werden, wogegen
Herr Weiss die O.-M.-Disponenden und die
in Rechnung 1896 gelieferten Bücher etc. für
eigene Rechnung übernimmt.

Ich danke den Herren Verlegern für das
mir in so reichem Masse entgegengebrachte
Vertrauen und richte an dieselben gleich-
zeitig die Bitte, dasselbe auch auf meinen
Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu
wollen.

Herrn Carl Fr. Fleischer sei noch
besonders auch an dieser Stelle für die ge-
wissenhafte Vertretung meiner Interessen
verbindlichst gedankt.

Hochachtungsvoll

Torgau, 1. März 1896.

Paul Schultze.

[11160]

P. P.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung be-
ehre ich mich anzuzeigen, dass ich die
Paul Schultze'sche Buchhandlung am heu-
tigen Tage käuflich erworben habe und
unter der Firma:

Paul Schultze's Buchhandlung

Inh. **W. Weiss**

in derselben streng soliden Weise weiter-
führen werde.

Durch genügende Geldmittel und durch
die mir in den angesehensten Firmen des
In- und Auslandes erworbenen Kenntnisse
unterstützt, glaube ich einer gedeihlichen
Weiterentwicklung dieses am hiesigen Platze
angesehenen Geschäftes sicher zu sein.

Ich bitte die Herren Verleger, das mei-
nem Herrn Vorgänger geschenkte Zutrauen
auch auf mich übertragen zu wollen und
mir das Konto offen zu halten resp. zu
eröffnen.

Die O.-M.-Disponenden 1896 sowie alles
vom 1. Januar 1896 ab Gelieferte übernehme
ich, das Einverständnis der Herren Verleger
vorausgesetzt, für eigene Rechnung.

Langjährige freundschaftliche Beziehun-
gen zu Herrn F. A. Brockhaus veran-
lassen mich, diesem meine Vertretung in
Leipzig zu übertragen und wird derselbe
stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei
Kreditverweigerung bar einzulösen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte
jedoch um gef. Zusendung von Cirkularen
und Prospekten.

Hochachtungsvoll

Torgau, 1. März 1896.

Wilhelm Weiss.

Referenzen: *F. A. Brockhaus*, Leipzig.
A. W. Kafemann, Danzig.
Torgauer Bank, Torgau.

U. Hoepli, Hofbuchhandlung in Mailand.

[11211]

Ich erwarb die kleine Restauflage des
nachstehenden Werkes:

Saggi

di

architettura e decorazione dei secoli XV e XVI.

110 tavole incise in rame

di

E. Maccari.

(*Graffiti e chiaroscuri.* 36 tav. — *Il
palazzo di Capravola.* 60 tav. — *Le
targhe delle carte geografiche del Vaticano.*
14 tav.)

In gross-fol. Mit erläut. Text in Mappe.

(Früherer Preis 150 fr.)

= 40 M bar franco Leipzig. =

Für Architekten und Alle, die sich mit
italienischer Ornamentik beschäftigen von
höchstem Interesse.

Der Vorrat ist so gering, dass ich eine
Verpflichtung zur Lieferung nicht über-
nehmen kann.

Mailand, 1. März 1896.

U. Hoepli.

[11284] Ich eröffnere mit dem heutigen
Tage am hiesigen Platze eine **Buch-, Kunst-
und Musikalienhandlung** nebst Schreib-
warengeschäft. Die Herren Verleger, welche
bereit sind, mir kostenfreies Vertriebsmaterial
portofrei zu übersenden, werden freundlichst
daran gebeten. Unverlangte à cond.-Sen-
dungen bitte nicht zu machen. Meine
Leipziger Vertretung übernahm Herr Ernst
Bredt.

Ergebenst

Themar, S.-M., 1. März 1896.

Hans Adler.